

Niederschrift RAT/VII/30

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 25.10.2007 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, 48720 Rosendahl.

Anwesend waren:

Der Bürgermeister

Niehues, Franz-Josef

Die Ratsmitglieder

Barenbrügge, Theodor

anwesend bis TOP 6.2. nö.
S.

Branse, Martin
Everding, Clara
Fedder, Ralf
Fliß, Thomas
Haßler, Christa
Henken, Theodor
Isfort, Mechthild
Löchtefeld, Klaus
Mensing, Hartwig
Newman, Claudia
Niehues, Hubert
Reints, Hermann
Riermann, Günter
Schröer, Martin
Schulze Baek, Franz-Josef
Söller, Hubert
Steindorf, Ralf
Tendahl, Ludgerus
Wessendorf, Ulrich
Wünnemann, Werner

Von der Verwaltung

Gottheil, Erich
Wellner, Norbert
Roters, Dorothea

Allgemeiner Vertreter
Fachbereichsleiter
Schriftführerin

Es fehlten entschuldigt:

Die Ratsmitglieder

Kuhl, Horst
Neumann, Michael
Rottmann, Josef
Schenk, Klaus

Weber, Winfried

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:30 Uhr

Tagesordnung

Bürgermeister Niehues begrüßte die Ratsmitglieder, die erschienenen Zuhörer sowie den Vertreter der Presse, Herrn Barisch.

Er stellte fest, dass mit Einladung vom 16. Oktober 2007 form- und fristgerecht geladen wurde und dass der Rat beschlussfähig sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies Fraktionsvorsitzender Branse darauf hin, dass in der Niederschrift der Ratssitzung vom 17.09.2007 sein Antrag zum TOP 2 ö.S. nicht korrekt wiedergegeben worden sei. Er habe seinen ursprünglichen Antrag dahingehend modifiziert, dass eine Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt werden sollte.

Bürgermeister Niehues sagte zu, dass eine Korrektur durch Aufnahme in die aktuelle Niederschrift vorgenommen werde.

Außerdem ergänzte Bürgermeister Niehues, dass seitens des Ratsmitgliedes Neumann ebenfalls eine Beanstandung des Protokolls schriftlich eingereicht und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.10.2007 persönlich vorgetragen worden sei. Bürgermeister Niehues verwies auf das Protokoll der genannten HFA-Sitzung und der als Anlage beigefügten schriftlichen Stellungnahme.

1 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Allgemeiner Vertreter Gottheil berichtete über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung des Rates gefassten Beschlüsse. Der Bericht wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

2 Satzung über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Darfeld "Darfelder Markt"

Vorlage: VII/585

Bürgermeister Niehues erläuterte, dass die vorgesehene Beschlussfassung als Formalie anzusehen sei, da bereits entsprechende Grundsatzbeschlüsse schon in der Ratssitzung am 06.04.2006 gefasst worden seien. Die Satzung sei notwendig, da nicht alle Anlieger Ablöseverträge geschlossen hätte. In einigen Fällen müssten somit Anliegerbeiträge durch Beitragsbescheid auf der Grundlage der nun zu verabschiedenden Satzung erhoben werden. Aber auch für die Ablöseverträge sei die Satzung Grundlage für die Höhe der Beiträge.

Ratsmitglied Haßler wies darauf hin, dass die Anlieger seitens der Gemeinde nur für 40 % der Kosten herangezogen würden, wenngleich auch die Heranziehung für 50 % rechtlich zulässig sei.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass der Prozentsatz das Ergebnis eines Abwägungsprozesses gewesen sei. Dieses käme in der entsprechenden Sitzungsvorlage auch deutlich zum Ausdruck. Die in Rede stehende Straße würde zu einem hohen Anteil auch öffentlich genutzt, sodass ein Anteil von 40 % angemessen sei.

Ratsmitglied Haßler wünschte dennoch festgehalten, dass die Gemeinde freiwillig auf Einnahmen, die sie erhalten könne, verzichte. Dies sei eine politische Entscheidung, also politischer Wille. Ihr sei dieser Hinweis vor dem Hintergrund vergangener Diskussionen zur Abwasserthematik wichtig.

Ratsmitglied Fliß erkundigte sich, ob die Anliegerbeiträge noch im Jahr 2007 fällig würden.

Bürgermeister Niehues erläuterte, dass man zunächst noch versuchen werde, Ablöseverträge zu schließen. Die Beiträge per Bescheid würden später erhoben.

Fachbereichsleiter Wellner ergänzte, dass mit dem Datum der Abnahme der Straße auch die Beitragspflicht entstünde.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss**:

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Darfeld (Darfelder Markt, vom Einmündungsbereich Höpinger Straße bis zum Einmündungsbereich Eggeroder Straße), die der Sitzungsvorlage VII/585 als Anlage beigefügt ist, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**3 Erlass einer Satzung über die Änderung und Aufhebung der Zweckbindung von Interessentengrundstücken im Ortsteil Darfeld der Gemeinde Rosendahl gem. § 2 Satz 2 des Gesetzes über die durch ein Auseinandersetzungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten
Vorlage: VII/588**

Bürgermeister Niehues stellte kurz den Inhalt der Sitzungsvorlage vor. Dabei wies er darauf hin, dass im Haupt- und Finanzausschuss eine Vorberatung stattgefunden habe, zwischenzeitlich aber ein modifizierter Satzungsentwurf auf der Grundlage der aktuellen Vermessungsergebnisse hätte erstellt werden müssen. Daher sei auch die nun vorgelegte neue Sitzungsvorlage VII/588 notwendig geworden.

Ratsmitglied Fliß erklärte sich für befangen und nahm an der Abstimmung nicht teil.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss**:

Der Erlass der „**Satzung über die Änderung und Aufhebung der Zweckbindung von Interessentengrundstücken im Ortsteil Darfeld der Gemeinde Rosendahl**“ wird auf der Grundlage des der Sitzungsvorlage VII/588 als Anlage II beigefügten Satzungsentwurfes beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Entsendung von Mitgliedern des Schulträgers in die Schulkonferenzen bei der Besetzung von Schulleiterstellen
Vorlage: VII/579

Fraktionsvorsitzender Steindorf fragte nach, wie oft die Schulkonferenz tage.

Bürgermeister Niehues erläuterte, dass die Schulkonferenz in der Regel zweimal jährlich, zum Beginn und zum Ende eines jeden Schuljahres, tage. Hier ginge es um diejenigen Konferenzen, in denen der Schulleiter zu wählen sei. Zwar gelte weiterhin das Prinzip der Bestenauslese, durch das neue Schulgesetz habe der Schulträger aber bei der Wahl erweiterte Mitwirkungsrechte erhalten.

Daraufhin schlug Fraktionsvorsitzender Steindorf vor, den Vorsitzenden des Schul- und Bildungsausschusses, Ratsmitglied Horst Kuhl, sowie Ratsmitglied Mechthild Isfort als Mitglieder seitens der CDU-Fraktion zu entsenden.

Fraktionsvorsitzender Mensing erklärte, dass seitens der WIR-Fraktion als Mitglied die sachkundige Bürgerin Waltraud Westhoff und als Vertreter Ralf Fedder vorgeschlagen würden.

Fraktionsvorsitzender Branse teilte mit, dass die SPD-Fraktion den sachkundigen Bürger Klaus-Peter Kreuzfeldt für Herrn Kuhl und das Ratsmitglied Claudia Newman für Frau Isfort als Vertreter benenne.

Bürgermeister Niehues ließ über die genannten Vorschläge gemeinsam abstimmen.

Daraufhin fasste der Rat folgenden **Beschluss**:

1. In die Schulkonferenzen der in Trägerschaft der Gemeinde Rosendahl stehenden Schulen wird als **stimmberechtigtes Mitglied** gemäß § 61 Abs. 2 Satz 2 Schulgesetz der Bürgermeister und als Stellvertreter der Allgemeine Vertreter entsandt.
2. In die Schulkonferenzen der in Trägerschaft der Gemeinde Rosendahl stehenden Schulen werden als **beratende Mitglieder** gemäß § 61 Abs. 2 Satz 3 Schulgesetz entsandt:

Mitglied *Vertreter/in*

- | | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Horst Kuhl | Klaus-Peter Kreuzfeldt |
| 2. Mechthild Isfort | Claudia Newman |
| 3. Waltraud Westhoff | Ralf Fedder |

3. Die vorgenannten Mitglieder vertreten den Schulträger in der erweiterten Schulkonferenz auch bei der Stellenbesetzung von stellvertretenden Schulleitungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Verschmelzung des Aktion Münsterland e.V. und des MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. zum Verein Münsterland Marketing e.V. Vorlage: VII/568

Bürgermeister Niehues verwies auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.10.2007. In dieser Sitzung sei einstimmig ein geänderter Beschluss gefasst worden, den er anschließend verlas.

Allgemeiner Vertreter Gottheil ergänzte, dass die in der HFA-Sitzung vom Fraktionsvorsitzenden Steindorf formulierten Fragen nicht beantwortet werden könnten, da bis zur Ratssitzung keine entsprechende Beantwortung seitens des Kreises Coesfeld erfolgt sei. Sollten die gewünschten Informationen vorliegen, würden diese nachgereicht.

Ratsmitglied Haßler kritisierte, dass in der Sitzungsvorlage, aus der sie Passagen zitierte, wenig Konkretes zu entnehmen sei.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass die Formulierungen Teil des neuen Marketingkonzeptes und für die Sitzungsvorlage nur übernommen worden seien.

Fraktionsvorsitzender Branse stimmte der Kritik von Frau Haßler zu. Er bedauerte außerdem, dass trotz Beitrittsweigerung einer Gemeinde der Kreis finanziell eintreten würde und somit die Kosten über die Kreisumlage doch von allen Kommunen des Kreises mitzutragen seien. Um aber ein Zeichen zu setzen und konsequent zu bleiben, solle auf die Mitgliedschaft verzichtet werden.

In diesem Sinne äußerte sich auch Fraktionsvorsitzender Mensing. Er betonte, dass er es für sinnvoller halte, sich im Rahmen der TAG Baumberge zu engagieren.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss**:

1. Der Gründung des Vereins Münsterland Marketing e.V. durch Verschmelzung des Aktion Münsterland e.V. und des MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. wird zugestimmt.
2. Den vorliegenden Entwürfen des Verschmelzungsvertrages, der Satzung und der Beitragsordnung des Münsterland Marketing e.V. wird ebenfalls zugestimmt.
3. Die Gemeinde Rosendahl wird **nicht** Mitglied in dem durch Verschmelzungsvertrag entstehenden Verein Münsterland Marketing e.V..
4. Soweit ein Austritt aus den bestehenden Vereinen rechtlich erforderlich ist, wird dieser hiermit erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorlage: VII/573

Bürgermeister Niehues erläuterte kurz die Sitzungsvorlage. Er wies darauf hin, dass es sich hierbei zunächst um einen symbolischen Beschluss handele, denn es wären keine Verpflichtungen daran geknüpft. Eine Beteiligung an konkreten Projekten sei damit nicht verbunden, könne aber, falls der Wunsch bestünde, zu einem späteren Zeitpunkt immer noch beschlossen werden.

Fraktionsvorsitzender Branse erklärte, dass die grundsätzliche Entscheidung zur Bewerbung an der REGIONALE 2013 oder 2016 an anderer Stelle getroffen worden sei, der Rat der Gemeinde Rosendahl hier nur noch formal beteiligt werde.

Ratsmitglied Haßler stimmte diesen Ausführungen zu, wies aber darauf hin, dass es sich hier um eine Folgeentscheidung handele, die auf eine vorab bereits getroffene Entscheidung basiere und daher positiv zu behandeln sei.

Sodann folgte der Rat dem Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

1. Die Gemeinde Rosendahl beteiligt sich an der gemeinsamen Bewerbung des westlichen Münsterlandes um die REGIONALE 2013 oder 2016 unter dem Motto „**ZukunftsLAND - die REGIONALE im Münsterland**“.
2. Die regionale Strategie mit den Handlungsfeldern
 - Wissen – Wirtschaften – Gestalten
 - Bilder – Produkte – Reisen
 - Heimat – Landschaft – Freizeitwird beschlossen.
3. Im Falle der Ausrichtung der REGIONALE 2013 oder 2016 werden geeignete Projekte im Sinne modellhafter Lösungen für die Entwicklung des ZukunftsLANDs im Wege regionaler Projekt-Wettbewerbe ermittelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde Rosendahl **Vorlage: VII/570**

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen über die überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde Rosendahl vom 25.06.2007 zur Kenntnis.
2. Als Bericht gem. § 105 Abs. 5 Satz 2 GO NRW über die Beratungen im Ausschuss wird dem Rat diese Kenntnisnahme und als Zusammenfassung des wesentlichen Inhaltes des Prüfungsberichtes die Ergebniszusammenfassung des Prüfungsberichtes (Seite 7) wie folgt zur Kenntnis gegeben:

„ Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen über die überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde Rosendahl vom 25.06.2007 sowie die Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Bericht zur Kenntnis genommen.

Der wesentliche Inhalt des Berichtes wird wie folgt zusammengefasst:

Die Organisationseinheit Zahlungsabwicklung der Gemeinde Rosendahl ist gut aufgestellt. Die jetzige Konstellation mit der Bündelung der Vollziehung und Beibehaltung sowohl im Innendienst wie im Außendienst ist positiv zu bewerten. Es wird erwartet, dass die zeitnahe Bearbeitung der Forderungen der Gemeinde Rosendahl hierdurch auch zukünftig gewährleistet ist.

Die Bestandsaufnahme zum Abgleich der Finanzmittelkonten mit den Bankkonten ergab zwischen dem Ist- und Sollbestand keinen Unterschiedsbetrag.

Durch die Anlage der liquiden Mittel konnte eine Haushaltsentlastung erreicht werden.

Die Liquiditätsplanung ist durch das derzeitige Verfahren gewährleistet. “

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 32. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Gartenstiege", Ortsteil Holtwick

hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Vorlage: VII/582

Fraktionsvorsitzender Branse erklärte, dass seine Fraktion diese Lösung begrüße und dem Beschlussvorschlag zustimmen werde.

Sodann folgte der Rat dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Das Verfahren zur 32. Änderung des Bebauungsplanes „Gartensteige“ im Ortsteil Holtwick wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. VII/582 beigefügten Planentwurf durchgeführt.

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 wird i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung beschlossen.

Dieser Beschluss ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 3 Nr. 1 u. 2 ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 9 **1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Kleikamp II", Ortsteil Osterwick**
hier: **Aufstellungsbeschluss gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)**
Vorlage: VII/581

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Das Verfahren zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Kleikamp II“ wird gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. VII/581 beigefügten Entwurf durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme

- 10 **3. vereinfachte Änderung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Eichenkamp", Ortsteil Osterwick**
hier: **Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Satzungsbeschluss**
gemäß § 10BauGB
Vorlage: VII/583

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Die 3. vereinfachte Änderung der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Eichenkamp", Ortsteil Osterwick, wird gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zzt. gültigen Fassung und den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der zzt. gültigen Fassung, entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. VII/583 beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

11 **Mitteilungen**

11.1 **Einladung zur Herbstabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Rosendahl**

am 27.10.2007 in Holtwick

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass am Samstag, 27.10.2007, 14.00 Uhr, die jährliche Herbstabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Rosendahl stattfindet. Als Übungsobjekt sei der ehemalige Betrieb Eling, heute Inhaber Heiner Gehring, in Holtwick vorgesehen. Er lud hierzu alle Ratsmitglieder ein.

11.2 Wiedereröffnung der Ortsdurchfahrt "Darfelder Markt"

Bürgermeister Niehues erinnerte an die für Sonntag, den 11.11.2007 vorgesehene Wiedereröffnung der Ortsdurchfahrt „Darfelder Markt“ und verwies auf die hierzu ergangene Einladung an die Ratsmitglieder.

11.3 Nicht notwendige Neubesetzung des Ausschusses für den Wasser- und Bodenverband Dinkel

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass der durch die Verzichtserklärung des sachkundigen Bürgers Felix Hannig vom 08.08.2007 freigewordene Sitz im Wasser- und Bodenverband Dinkel nicht neu besetzt werden müsse. § 8 Abs. 3 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Dinkel bestimme, dass im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds vor Ablauf der Amtszeit das gewählte Ersatzmitglied, in diesem Fall Herr Hubert Weßeling, für den Rest der Amtszeit an dessen Stelle trete. Eine Neuwahl müsse daher nicht vorgenommen werden.

11.4 Auflösung der Partnerschaft mit der Partnerschaftskompanie in Flamschen

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass die Auflösung des Bundeswehrstandortes Flamschen weitgehend abgewickelt sei. Dieses habe ihm Hauptmann Kotmann Mitte Oktober 2007 mitgeteilt. Damit stünde das bereits angekündigte Ende der langjährigen Partnerschaft Osterwicks mit der Partnerkompanie an. Hauptmann Kotmann habe als letzte Aktivität die Teilnahme einiger Vertreter der Partnerschaftskompanie an der Kranzniederlegung zu Ehren der Opfer von Krieg und Gewalt am 18. November 2007 in Osterwick genannt. Er habe sich mit Hauptmann Kotmann darauf verständigt, dass anlässlich dieser Feier beim traditionellen abschließenden Umtrunk in der Gaststätte Grüner der offizielle Schlussakt der Partnerschaft vorgenommen werden solle. Hierauf werde daher bei der Einladung zur Gedenkfeier, die auch an alle beteiligten Osterwicker Vereine verschickt würde, ausdrücklich hingewiesen und eingeladen.

11.5 Vorstellungen des Jugendbeirates der Offenen Jugendarbeit Rosendahl zu einem Jugendhaus

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass eine von der SPD-Fraktion an den Jugendbeirat der Offenen Jugendarbeit Rosendahl gerichtete Abfrage der Vorstellungen

der Jugendlichen für ein gemeinsames Jugendhaus zwischenzeitlich schriftlich durch den Jugendbeirat beantwortet worden sei. Auf Wunsch des Beirates solle dieses Schreiben allen Fraktionen des Rates zur Verfügung gestellt werden. Kopien des Schreibens wurden in der Sitzung den anwesenden Ratsmitgliedern ausgehändigt, außerdem ist das Schreiben als **Anlage I** der Niederschrift beigefügt.

11.6 Zahlung von Tariflöhnen durch von der Gemeinde Rosendahl beauftragte Unternehmen

Allgemeiner Vertreter Gottheil teilte in Bezug auf eine entsprechende Forderung von Ratsmitglied Kuhl in der letzten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 17.10.2007 mit, dass Nachfragen bei den privaten Reinigungsunternehmen und beim privaten Zustelldienstes, mit denen die Gemeinde Rosendahl zusammenarbeitete, ergeben hätten, dass den dortigen Beschäftigten Tariflöhne gezahlt würden.

11.7 Sachstand zum Bau der Holzhackschnitzelheizung im Schulzentrum Osterwick

Allgemeiner Vertreter Gottheil gab einen Sachstandbericht zum Bau der Holzhackschnitzelheizung im Schulzentrum Osterwick. Der Bericht ist als **Anlage II** der Niederschrift beigefügt.

12 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO

12.1 Sachstand zum Betreiben des Modellflugplatzes in Osterwick - Herr Schulze Baek

Ratsmitglied Schulze Baek erkundigte sich nach dem Stand des Verfahrens bezüglich der Nutzungsänderung für den Modellflugplatzes auf der Horst in Osterwick.

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass mit Schreiben vom 19.10.2007 die Baugenehmigung für die Änderung einer landwirtschaftlichen Fläche zu einem Aufstiegsplatz für Flugmodelle bis max. 5 kg Abfluggewicht durch den Kreis Coesfeld erteilt worden sei.

12.2 Defekte Beleuchtung an einer Haltestelle in Höpingen, Darfeld - Frau Haßler

Ratsmitglied Haßler teilte mit, dass bereits seit einiger Zeit die Beleuchtung an der Haltestelle in Höpingen defekt sei.

Fachbereichsleiter Wellner bestätigte dies. Insgesamt sei an sechs Standorten die Beleuchtung defekt. Dieser Umstand sei an die RWE weitergegeben worden, die Behebung der Schäden hätte sich aber krankheitsbedingt verzögert. Eine baldige Behebung sei aber seitens der RWE zugesagt worden.

12.3 Notwendigkeit eines Pufferspeichers an der Heizungsanlage im Schulzentrum Osterwick - Herr Mensing

Fraktionsvorsitzender Mensing bezog sich auf die vorangegangenen Ausführungen des Allgemeinen Vertreters Gottheil und erkundigte sich nach dem Grund für die Notwendigkeit und ggf. Größe eines Pufferspeichers bei der Heizungsanlage im Schulzentrum Osterwick.

Allgemeiner Vertreter Gottheil erläuterte die Notwendigkeit, Größe und den Standort im Bereich der Container.

12.4 Durchführung von Betriebspraktika durch SGB II-Empfänger in Rosendahl - Herr Mensing

Ratsmitglied Mensing erkundigte sich nach der Anzahl der SGB II-Empfänger in Rosendahl, die ein Betriebspraktikum absolvierten.

Bürgermeister Niehues sagte eine Beantwortung über das Protokoll zu.

Hinweis:

Vom 01.01.2005 bis zum 20. November 2007 wurden durch das Zentrum für Arbeit insgesamt 53 SGB II-Empfänger aus Rosendahl in Betriebspraktika vermittelt.

12.5 Aktualisierung der Ortseingangstafeln in Rosendahl - Frau Everding

Ratsmitglied Everding fragte nach, wann die mittlerweile nicht mehr aktuellen Hinweise auf den Ortseingangsschildern entfernt würden.

Bürgermeister Niehues sagte Erledigung zu.

12.6 Beschädigte Sitzgruppe im Dorfpark Osterwick - Frau Everding

Ratsmitglied Everding fragte nach, wann die schadhafte Sitzgruppe aus dem Osterwicker Dorfpark entfernt würde. Sie stelle auch eine Gefahr für spielende Kinder dar. Sie wüsste außerdem, dass das Ehepaar Denkler anschließend bereit sei, die Grünfläche zu pflegen.

Bürgermeister Niehues sagte eine Überprüfung zu. Eine Ersatzbeschaffung wäre außerdem wünschenswert, fraglich jedoch deren Finanzierung.

12.7 Aufbringen einer Absenderadresse bei Postzustellung an Ratsmitglieder - Herr Söller

Ratsmitglied Söller bat darum, bei Postzustellungen der Gemeinde an Ratsmitglieder eine Absenderangabe vorzunehmen. Diese sei bei Zustellungen durch private Zusteller nicht vorhanden.

Bürgermeister Niehues sagte zu, das Aufbringen eines entsprechenden Stempels zu veranlassen.

13 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

Es wurde eine fünfminütige Sitzungspause eingelegt.

Franz-Josef Niehues
Ausschussvorsitzende/r

Dorothea Roters
Schriftführer/in